

Webinar-Reihe über Pionierinnen und Pioniere der Körperarbeit Oktober 2025- Februar 2026

Ab Oktober 2025 bieten wir eine neue Webinar-Reihe an, zu der Sie herzlich
eingeladen sind!

Auch wenn wir eine „Methode“ gut kennen und sie schon lange praktizieren, ist es
interessant die Geschichte unserer Pionierinnen zu entdecken oder wiederzuentdecken, und
uns mit unseren beruflichen Vorfahren zu verbinden. Das kann sowohl eine weitere und
tiefere Perspektive über unsere eigene Arbeit und ihre Wirkung eröffnen als auch
inspirieren, darüber ins Nachdenken zu kommen. Warum ist die Körperarbeit damals und
heute so aktuell um gesund und lebendig zu bleiben? Wie inspirieren mich meine
beruflichen Vorfahren?

Wir werden uns den Biografien dieser Frauen und Männer widmen und erfahren, wie sie
dazu kamen ihre Arbeitsweise zu entwickeln und welche Aspekte und Prinzipien ihnen
wichtig waren.

Dienstag 28. Oktober 2025 **Gertrud Heller Falke** mit Barbara Ocusono (CH)

Freitag 14. November 2025 **Francois Delsarte** mit Franck Waille (FR), zweisprachig FR/D

Dienstag 2. Dezember 2025 **Lilly Ehrenfried** mit Sylvie Fraquet (FR), zweisprachig FR/D **19h30**

Dienstag 16. Dezember 2025 **Charlotte Selver** mit Stefan Läng (CH/USA)

Dienstag 13. Januar 2026 **Emmi Pikler** mit Sibylle Köhler

Dienstag 20. Januar 2026 **Gerda Alexander** mit Barbara Göger und Renate Riese

Dienstag 27. Januar 2026 **Cornelis Veening** mit Johanna Hardt und Margot Aßmann

Montag 2. Februar 2026 **Marianne Fuchs** mit Angela von Arnim



Gertrud Heller Falke (1891-1984)

28. Oktober 2025

Mit Barbara Ocusono, 1974 - 77 bei Gerda Alexander in Kopenhagen in
Ausbildung (Diplom). Ab 1975 Sommerkurse bei Gertrud Heller. Zuerst in Deutschland,
danach in London bis 1983. Weiterbildung in Körperpsychotherapie (Richtung Lowen,
Reich). Seit 1987 Meditierende, ein Jahr in einem Zen- Kurszentrum gelebt. Gruppen-
und Einzelstunden in eigener Praxis und in vielen Kursen im Rahmen von
Erwachsenenbildung. Das größte Geschenk war «KörperAchtsamkeit mit Musikern» –
im Konservatorium in Winterthur und in Kursen vor allem in Deutschland.



François Delsarte (1811-1871)

Freitag 14. November 2025

Mit Franck Waille, Tänzer und Forscher. Seit seiner Dissertation « *Corps, arts et spiritualité chez François Delsarte (1811-1871). Des interactions dynamiques* » (2009),
der ersten Doktorarbeit in französischer Sprache zu diesem Thema, ist er einer der
aktuellen Spezialisten für François Delsarte. Er vertiefte die praktische (künstlerische
und somatische) Dimension seiner Forschung in dem er praktische Workshops zur
Delsarte Arbeit anbietet. Er veröffentlichte auch zahlreiche Artikel und Bücher zu
diesem Thema und hielt Vorträge.



Lily Ehrenfried (1896-1994)

2. Dezember 2025 um 19h30

Mit Sylvie Fraquet Physiotherapeutin aus Frankreich.

1995 wurde ihr die Ehrenfried Methode vorgestellt, die sie sofort in ihre berufliche Praxis übernommen hat: Als frühere Mezières-Therapeutin hat sie die Methode von Dr. Ehrenfried sehr schnell integriert, da sie diese flüssiger und spielerischer fand.

Die persönliche Praxis ist ihr weiterhin ein Vergnügen und sorgt für Wohlbefinden. Sie wurde zur Praktikerin für Ehrenfried-

Ganzkörpergymnastik von 1997 bis 2014 durch 2 Trainings ausgebildet und wendet seitdem fast ausschließlich diese sehr wirksame Methode an. Seit 2024 ist sie selber Ausbilderin.



Charlotte und Stefan

Charlotte Selver (1901-2003)

16. Dezember 2025

Mit Stefan Laeng. Er praktiziert Sensory Awareness und verwandte Arbeiten seit 1980. Mit der Sensory Awareness Pionierin Charlotte Selver arbeitete er von 1991 bis zu ihrem Tod in 2003 intensiv zusammen, sowohl als Schüler als auch in gemeinsamen Kursen. Stefan arbeitet zurzeit an einer ausführlichen Biographie und „Oral History“ von Charlotte Selver.



Emmi Pikler (1902-1984)

13. Januar 2026

Mit Sibylle Köhler, Diplom-Psychologin und Atem- und Bewegungslehrerin, ausgebildet bei Frieda Goralewski.

Die Arbeit von Emmi Pikler habe ich durch Ute Strub kennengelernt und in Workshops mit ihr auch immer wieder vertieft. Seit 1989 beschäftige ich mich mit diesem Ansatz. In Budapest habe ich Anna Tardos, die Tochter von Emmi Pikler kennengelernt und mehrere Fortbildungen mit ihr besucht und von ihr gelernt. Meine Arbeit mit

Kindern und Eltern hat sich dadurch grundlegend verändert und erweitert. Immer wieder erlebe ich die Piklerpädagogik als Bereicherung.



Gerda Alexander (1908-1994)

20.1.26

Mit Barbara Göger, Eutonie-Pädagogin und -Therapeutin mit eigener Eutonie-Praxis in Tübingen

Barbara war 2011 - 2020 Vorsitzende des Berufsverbands Eutonie Gerda Alexander und ist seit einigen Jahren im Ausbildungsteam der Eutonie-Akademie Bremen.

Und Renate Riese, Eutonie-Pädagogin und -Therapeutin. Renate war langjährige Pädagogische Leiterin der Gerda-Alexander-Schule Offenburg. Zuvor in eigener Praxis in Bremen tätig. 2015 gründete sie die Eutonie-Akademie Bremen für Aus- und Weiterbildung. Renate ist Gerda Alexander in der Zeit ihrer Ausbildung mehrfach begegnet und konnte einige Eutoniestunden von ihr erleben.



Cornelis Veening (1895-1976)

27. Januar 2026

Mit Johanna Hardt, Heilpraktikerin in Köln.

Ich arbeite mit Klassischer Homöopathie und Körperarbeit, Veening-Atemarbeit als Gruppen und Einzelarbeit, gelernt habe ich bei Irmgard Lauscher-Koch, Bettina von Waldthausen, Irmela Halstenbach. Seit 2023 auch Goralewski-Gindler-Arbeit, hier sind meine Lehrer(in) Leonore Quest und Thomas Niering. Ich war viele Jahre im Vorstand von VAVE, Verein für Atemtherapie und Atempsychotherapie nach Veening.

Und Margot Aßmann, Heilpraktikerin für Atemtherapie und Focusing. Mein

Weg als Atemtherapeutin begann in den achtziger Jahren mit einer Ausbildung bei Wiltrud Kroth. Sie selbst war aus/weitergebildet von Kallmeyer / Lauterbach in München, Cornelis Veening in Berlin und Miriam Goldberg. Wiltrud Kroth gehörte zu den ersten SchülerInnen von Cornelis Veening. Meine späteren Lehrerinnen in Veening-Atemarbeit waren Ingeborg Werckmeister, Irmgard Lauscher Koch und Irmela Halstenbach. Jede dieser sowie weiterer SchülerInnen konnten ihre eigene Atemarbeit verwirklichen. Hierin sehe ich Veenings größten Verdienst für seine NachfolgerInnen bis in die Gegenwart. Dieser Vortrag ist der Versuch einer Annäherung an die Atemarbeit nach Veening auf den Spuren der Schülerinnen. In den letzten Jahren war ich im Vorstand der VAVE, Vereinigung für Atemtherapie und Atempsychotherapie nach C. Veening® e.V..



Marianne Fuchs (1908-2010)

2. Februar 2026

Mit Angela von Arnim

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (TP) in eigener Praxis, Internistin; Körperpsychotherapeutin; Lehrbeauftragte und bis 2023 Mitglied des Präsidiums der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung (AFE). Dozentin für Körperpsychotherapie an verschiedenen Instituten. Ausbildung in FE bei Marianne Fuchs, gemeinsam mit ihr u.a. Zusammenarbeit in der Gruppe „Subjektive Anatomie“ unter Leitung von Thure v. Uexküll - und beide als Autorinnen des gleichnamigen Buches „Subjektive Anatomie“, das von A. v. Arnim u.a. 2022 neu herausgegeben wurde.

Teilnahmegebühr: EUR 100.- (Frühbucherpreis EUR 80.- bis zum 10.10.25) Alle Webinare werden aufgenommen. Die Aufnahmen stehen 2 Monate nach dem jeweiligen Webinar zur Verfügung.

Anmeldung bei Maud Guettler maud.guettler@gmail.com

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Bankdaten für die Überweisung um die Anmeldung zu vollständigen.

Jedes Webinar beginnt um 19.00 Uhr! Dauer: 90 Min. (außer am 2.12.2025 um 19.30 Uhr)

Alle Interessierten können an der Webinar-Reihe teilnehmen. Gerne können sie den Flyer an Interessierte weiterleiten.